

Gesehen : die älteste Sammlung des Landes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **45 (2018)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

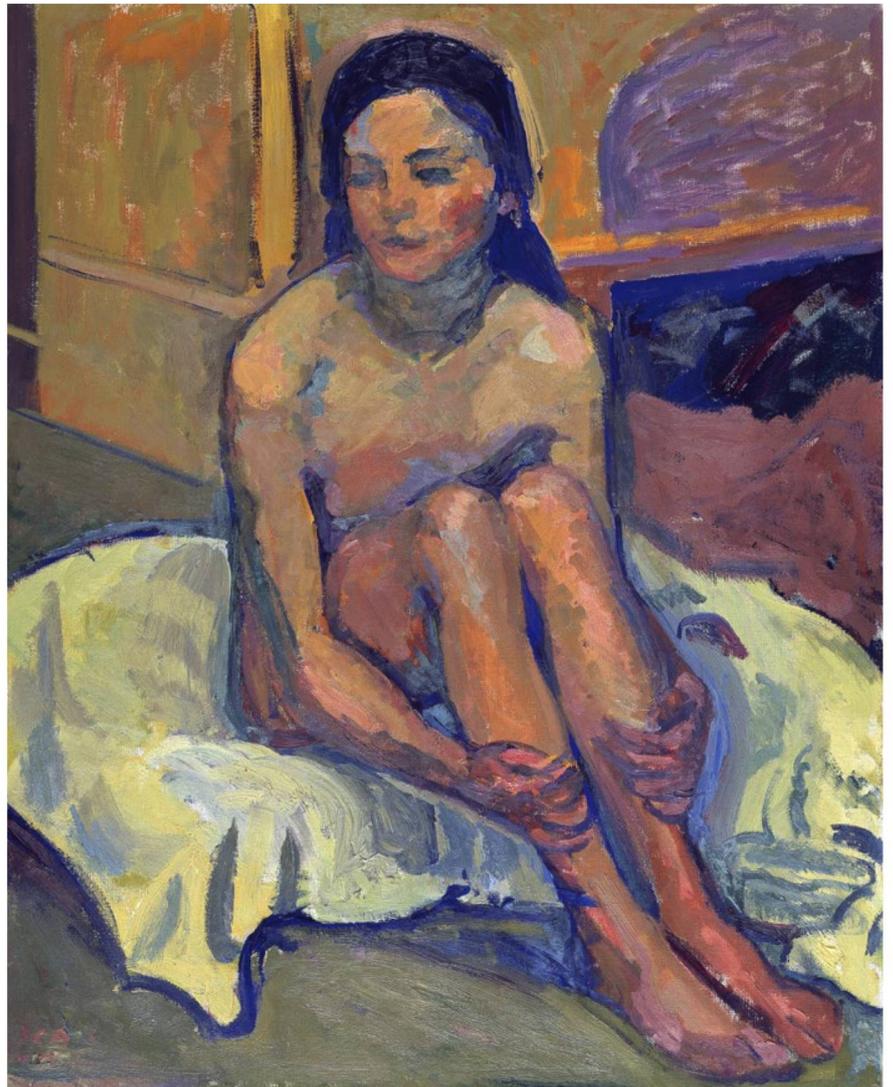


Niklaus Manuel: «Altar der heiligen Anna: Begegnung von Joachim und Anna an der Goldenen Pforte», 1515.

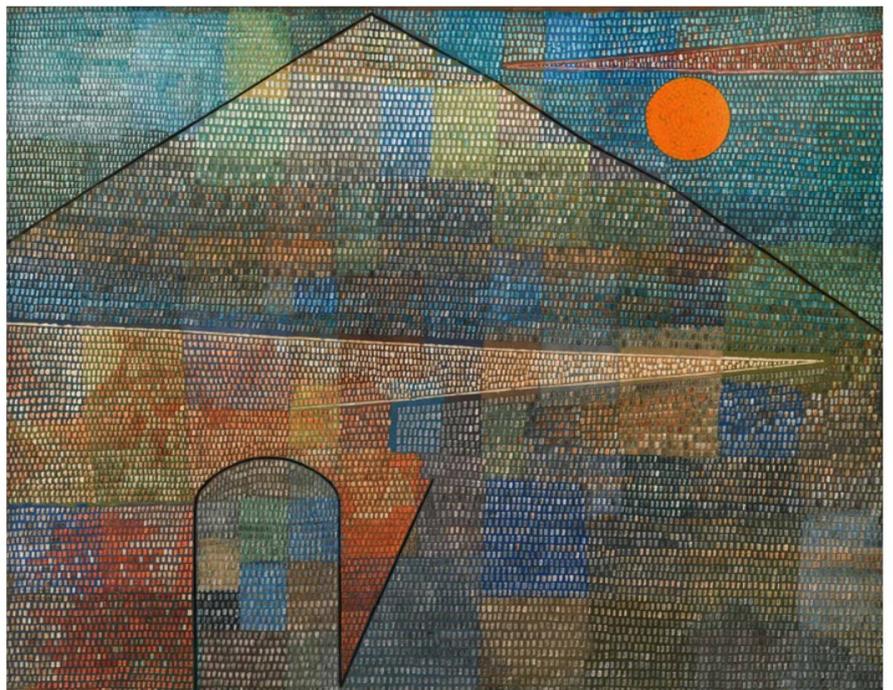
Die älteste Sammlung des Landes

Wussten Sie schon? Das älteste Museum der Schweiz mit einer permanenten Kunstsammlung ist das Kunstmuseum von Bern. Seine Sammlung reicht von der Gotik bis zur Gegenwart und besteht aus 3000 Gemälden und Skulpturen sowie 48 000 Zeichnungen, Grafiken, Fotos und Filmen – darunter auch einheimische Werke, wie diese Auswahl zeigt.

Kunstmuseum Bern
Hodlerstrasse 8–12, 3011 Bern
Dienstags bis sonntags geöffnet
www.kunstmuseumbern.ch



Cuno Amiet: «Mädchenakt», 1911.



Paul Klee: «Ad Parnassum», 1932.



Alexandre Calame: «Le Grand Eiger au soleil levant», 1844.



Franz Gertsch: «Patti Smith II», 1978.



Albert Anker: «Kleinkinderschule auf der Kirchenfeldbrücke», 1900.



Ferdinand Hodler: «Die Nacht», 1889.